

**WIRTSCHAFTLICH.
NACHHALTIG.**

erfolgreich

ENERGIEINFRASTRUKTUR OBERÖSTERREICH

MONITORINGBERICHT | STAND DEZEMBER 2024



Eine starke Energieinfrastruktur für ein starkes Oberösterreich

**Oberösterreich steht im Bereich der
Energieinfrastruktur vor großen
Herausforderungen.**

Mag.^a Doris Hummer
Präsidentin WKOÖ

Dr. Gerald Silberhumer
Direktor WKOÖ

Unsere Wirtschaft ist auf eine sichere, leistbare und umweltfreundliche Energieversorgung angewiesen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Ausbau erneuerbarer Energien wie Photovoltaik und Windkraft schreitet voran, doch brauchen wir dringend einen ausgewogenen Energiemix und eine belastbare Netzinfrastruktur, insbesondere in ländlichen Regionen.

Gleichzeitig dürfen wir die Wettbewerbsfähigkeit nicht aus den Augen verlieren: Die drastisch gestiegenen Energiekosten und Abgaben belasten unsere Unternehmen massiv. Nur durch faire Rahmenbedingungen, schnellere Genehmigungsverfahren und gezielte Investitionen in Erzeugungsanlagen, Netze und Speicher können wir die Energiewende wirtschaftlich und nachhaltig gestalten.

„Die WKO Oberösterreich setzt sich dafür ein, dass die Betriebe auch künftig erfolgreich arbeiten können. Das bedeutet: Versorgungssicherheit gewährleisten, Kosten senken und den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreiben.“

In dieser Broschüre ist grafisch dargestellt, wie der Wirtschafts- und Industriestandort Oberösterreich im Vergleich bei Energiepreisen liegt und wie der Ausbaustand der Energieinfrastruktur in unserem Bundesland ist. Es werden dabei die 3 Dimensionen des Zieldreiecks in der Energiepolitik als Kenngrößen verwendet:

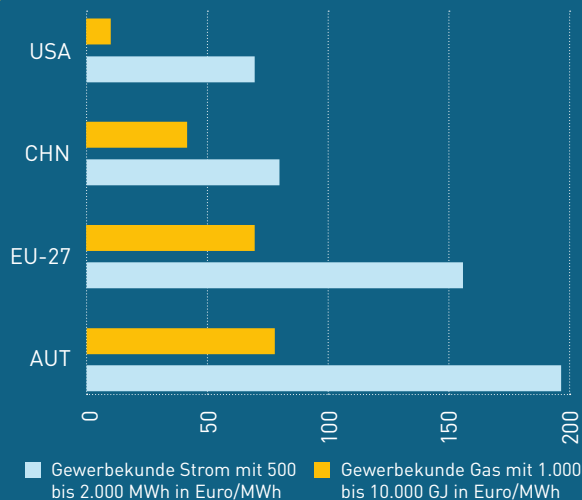
Wirtschaftlichkeit | Versorgungssicherheit – Erzeugung & Verteilung/Speicherung | Umweltverträglichkeit

Dimension 1

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Alarmstufe

Energiepreise



Quelle: Eurostat und Europäische Kommission: The future of European competitiveness – a competitiveness strategy for Europe.

„Die reinen Energiepreise für Strom und Gas sind in Österreich im Vergleich mit dem Durchschnitt der EU-27 deutlich höher. Besorgniserregend ist der Vergleich mit China und den USA. Vor allem die energieintensive Industrie in OÖ trifft das besonders hart. Mit diesem Kostennachteil verliert OÖ zusehends an Wettbewerbsfähigkeit!“

Watchlist Energieabgaben

- Erneuerbaren-Förderpauschale kommt zurück
- Erneuerbaren-Förderbeitrag kommt zurück
- Erhöhung der Elektrizitätsabgabe
- Erhöhung der Erdgasabgabe
- Erhöhung Nationaler CO₂-Preis
- Erhöhung der Strom-Netzentgelte
- Erhöhung der Gas-Netzentgelte
- Erhöhung des Erdgas-Clearingentgelts
- deutsche Gasspeicherumlage belastet österreichische Gaskunden und soll steigen
- Strompreiskosten-Ausgleichs-Gesetz nicht als dauerhafte Entlastung umgesetzt

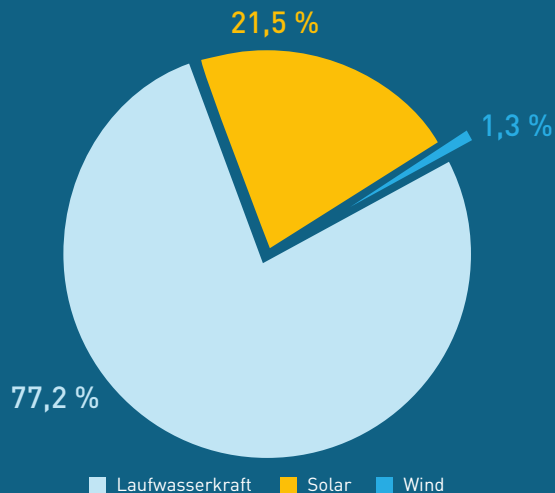
„Es droht eine Lawine an neuen und alten Belastungen, unverständliche Wettbewerbsverzerrungen bleiben weiter bestehen! Es herrscht dringender Handlungsbedarf!“

VERSORUNGSSICHERHEIT

Warnstufe

Erneuerbare Stromerzeugung in OÖ (Wasser, PV, Wind)

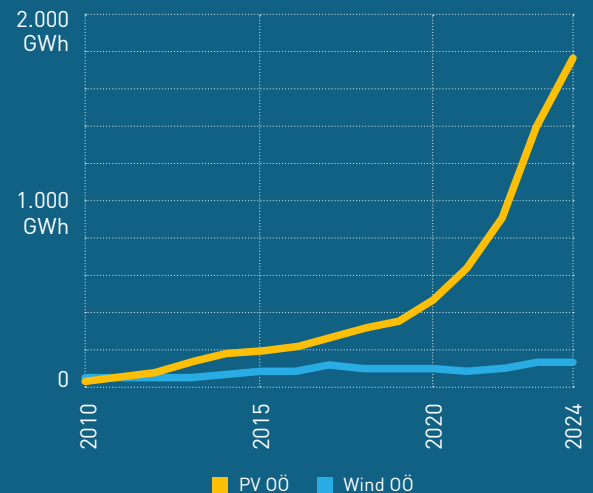
Verteilung Jänner bis Oktober 2024



Quelle: eigene Berechnung auf Basis der Markttransparenzdatenbank der APG

„In Oberösterreich wurden im Jahr 2022 rund 77 % des elektrischen Endenergieverbrauchs aus erneuerbaren Quellen gedeckt. Traditionell setzt Oberösterreich auf Wasserkraft.“

Entwicklung PV & Wind



Quelle: OÖ Energiebericht 2023 und APG

„Oberösterreich ist führend bei der Erzeugung von PV-Strom – setzt damit allerdings sehr stark auf die volatilste Form der Erzeugung. Windkraft wurde lange vernachlässigt.“

Dimension 2

VERSORGUNGSSICHERHEIT

Warnstufe

Verteilung

Auslastung Umspannwerke im November 2024

| Bezirk | Auslastung | |
|-----------------|------------|---|
| Linz | 12 % | ● |
| Wels | 21 % | ● |
| Linz-Land | 29 % | ● |
| Gmunden | 35 % | ● |
| Vöcklabruck | 36 % | ● |
| Steyr | 53 % | ● |
| Eferding | 54 % | ● |
| Kirchdorf | 70 % | ● |
| Freistadt | 74 % | ● |
| Urfahr-Umgebung | 77 % | ● |
| Braunau | 83 % | ● |
| Steyr-Land | 88 % | ● |
| Schärding | 97 % | ● |
| Ried | 99 % | ● |
| Grieskirchen | 100 % | ● |
| Perg | 100 % | ● |
| Rohrbach | 100 % | ● |
| Wels-Land | 100 % | ● |

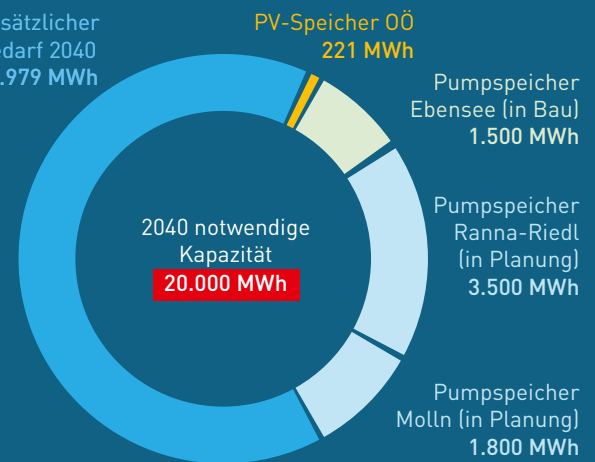
Quelle: ebutilities.at

„Solide im Zentralraum – Sorgen am Land: Kapazitätserweiterungen in den Umspannwerken sind notwendig, sonst können größere Erneuerbare Erzeugungsanlagen nicht ans Netz gehen.“

Speicherung

Kurzzeitspeicher ÖÖ

Zusätzlicher
Bedarf 2040
12.979 MWh



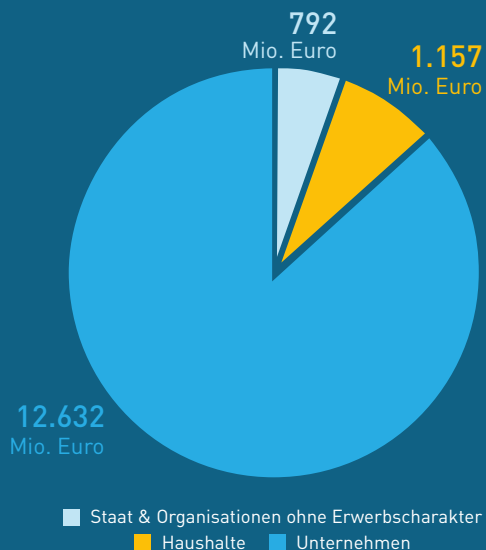
Quelle: eigene Darstellung

„Um die kontinuierliche Stromversorgung und die Netzstabilität zu garantieren sind Investitionen in Speichertechnologien wichtig. Einige Projekte sind schon in Umsetzung, aber der Bedarf ist bei zunehmender Elektrifizierung deutlich größer.“

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

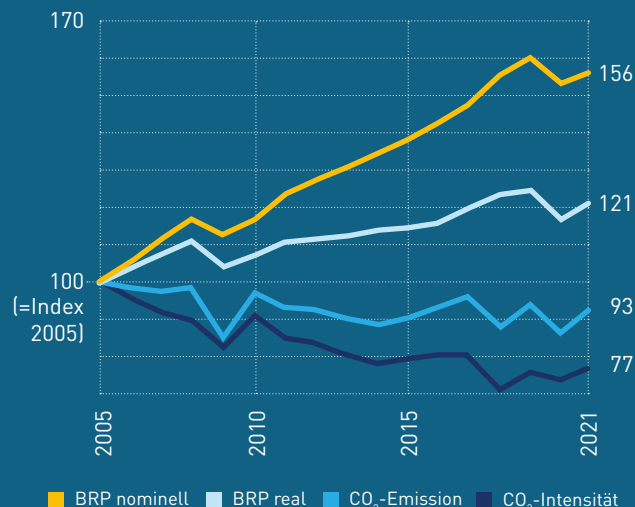
In Plan

Investitionen in Umweltschutz



Quelle: Statistik Austria, Juni 2024

Treibhausgasintensität



Quelle: KES-Fortschrittsbericht_Land OÖ 2023, Statistik Austria, eigene Berechnung

„Unternehmen investieren viel in Klima- und Umweltschutzmaßnahmen, aber auch die Unterstützung der Politik und der öffentlichen Hand ist nötig. Denn auf die Wirkung kommt es an: nur umgesetzte Projekte reduzieren Treibhausgase!“